

9000€ brutto im Monat (zum Einstieg), 22 Zeitstunden Arbeit (netto) pro Woche, max. 4 Jahre Ausbildung

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 2. Dezember 2019 11:55

[@Kiggie](#) Das ist zu Schutz des ungeborenen Kindes und hat mit Diskriminierung nichts zu tun. Ich hab noch *nie* gehört, dass jemand als Laborantin nicht eingestellt wird, weil sie ja schwanger werden *könnte*. Wenn man schwanger *ist*, dann arbeitet man selbstverständlich nicht mehr im Labor.